

Oliver C. Ruppel

Interdisziplinäre Schlüsselqualifikation  
Mediation

*... Rechtliche Rahmenbedingungen und  
akademische Ausbildungsmöglichkeiten  
in Deutschland, Österreich, der Schweiz  
und dem Fürstentum Liechtenstein*

Verlag Dr. Kovac

Hamburg  
2007

	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>XI</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Teil I: Interdisziplinäre Schlüsselqualifikation Mediation</b>	<b>3</b>
A. Grundprinzipien der Mediation	3
B. Anwendungsfelder	24
C. Mediationsansätze	32
D. Techniken	37
E. Besondere Formen der Mediation	41
F. Schlüsselqualifikation Mediation	43
G. Interdisziplinärst	45
<b>Teil 2: Mediation in Deutschland</b>	<b>49</b>
A. Ausbildungsstandards und rechtliche Rahmenbedingungen	49
B. Der Bildungsmarkt im Bereich Mediation	83
C. Fazit	101
<b>Teil 3: Mediation in Österreich</b>	<b>103</b>
A. Überblick	103
B. Ausbildungsstandards und rechtliche Rahmenbedingungen	103
C. Akademische Bildungsangebote	107
D. Fazit	113
<b>Teil 4: Mediation in der Schweiz und Liechtenstein</b>	<b>115</b>
A. Überblick	115
B. Ausbildungsstandards und rechtliche Rahmenbedingungen	115
C. Akademische Bildungsangebote in der Schweiz	117
D. Fazit	127
E. Mediation in Liechtenstein	128
<b>Teil 5: Zusammenfassende kritische Perspektive</b>	<b>131</b>
A. Das Ausbildungsangebot	131
B. Ausbildungsstandards und europäische Vorbilder	131
C. Eine interdisziplinär-prozessuale Methode	133
D. Notwendigkeit eines rechtlichen Ordnungsrahmen	134